

Praktikumsbericht zu meinem Auslandspraktikum auf Mallorca



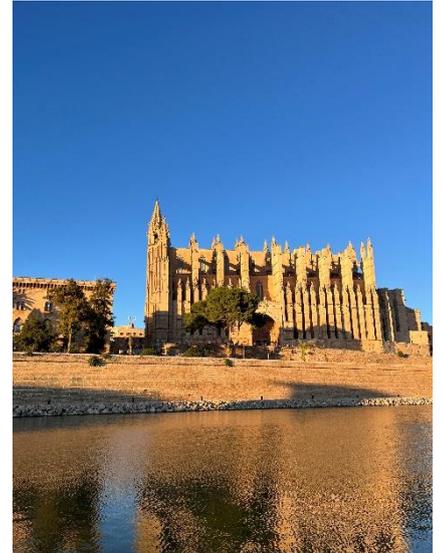
Im September 2023 durfte ich für 4 Wochen ein Praktikum in der deutschen Schule in Palma de Mallorca absolvieren. Die Schule ist eine Privatschule, als Ganztagschule angelegt und heißt Eurocampus Deutsche Schule Mallorca und befindet sich direkt am Ballermann etwa 40 Minuten mit dem Bus entfernt vom Stadtzentrum Palmas. Auf dem Campus befinden sich die Grundschule und die weiterführende Schule, alles in einem Gebäude. Der Pausenhof wird auch von den jüngeren und älteren Schülerinnen und Schülern geteilt, allerdings gibt es hierfür verschiedene Pausenzeiten. Die Kinder sind fast ausschließlich Deutsche und sprechen kaum Spanisch. Die Lehrkräfte sind auch alle Deutsch, außer die Spanisch- und Katalanischlehrer.

Die Kommunikation hat im Vorfeld vor Praktikumsantritt mit unserer Praktikumslehrkraft Frau Schlothauer stattgefunden. Sie hat mit uns per Mail besprochen von wann bis wann wir an der Schule sein möchten und war sehr nett!

In der Grundschule gab es für jede Jahrgangsstufe eine Klasse, die von 14 bis 25 Kindern besucht wird. Anders als in Deutschland haben die Klassen zwar auch ihre Klassenlehrer*innen, jedoch wird der Unterricht auch mehr von anderen Lehrkräften gehalten, je nach Fach. Die Schule unterrichtet meist nach NRW-Lehrplan. Im Vergleich zu Münchner Schulen, empfanden die anderen Praktikantinnen und ich die Klassen und die Anforderungen als leistungsschwächer. Ebenfalls sind die Kinder eher nicht an die Verhaltensregeln in einer Klasse gewöhnt und können sich dementsprechend auch noch nicht gut daran halten, somit ist es in den Klassen auch etwas lauter. Noch kurz zu den Kindern (das wichtigste): durch die Kinder habe ich mich schnell sehr gut aufgenommen gefühlt, unglaublich liebe und herzliche Kinder!

Wir durften im Praktikum jederzeit in die Klasse gehen und die Unterrichtsstunde ansehen oder halten, die wir wollten, die Lehrkräfte waren in dieser Hinsicht sehr unkompliziert. Zu unterrichten hat trotzdem großen Spaß gemacht und dass ich in unterschiedlichen Klassen Stunden halten durfte, war super interessant, um neue Erfahrungen machen zu dürfen.

Das Leben in Palma ist wunderschön! Die Stadt ist toll, allerdings ist es leider sehr schwer eine (gute und zentrale) Unterkunft zu ergattern. Nachdem es sehr knapp geworden wäre über Idealista (spanisches WG- Gesucht) ein WG-Zimmer zu finden, entschlossen meine Mitpraktikantinnen und ich ein großes Airbnb zu buchen. Das war eine sehr gute Entscheidung! Von dort aus konnte ich die tollen Restaurants, Bars und all die anderen Dinge, die Palma zu bieten hat, genießen. An den Wochenenden konnte ich mit Freunden, die ich auf der Insel kennengelernt habe oder die mich besucht haben, Mallorca und die schönen Städtchen und Buchten mit dem Roller erkunden. Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ist es jedoch auch gut möglich viele neue Orte zu besuchen, nur ab und an ist etwas mehr Zeit hierfür einzuplanen. Da man sich in Palma sehr sicher fühlt, ist es auch gut möglich sich mal alleine auf den Weg auf der Insel machen.



Die Kosten sind relativ unterschiedlich. Je nachdem wo und welche Art der Unterbringung man gewählt hat, variiert der Preis selbstverständlich. Ich würde sagen, dass man rein für die Unterkunft zwischen 400-900€ rechnen kann. Die Restaurants sind in etwa ähnlich vom Preis angesetzt wie München, die Tapas sind hier wirklich sehr zu empfehlen!! In Palma sind viele Touristen, aber an den meisten Tagen ist es nicht sehr überfüllt und man fühlt sich sehr wohl. Man entdeckt immer wieder neue kleine Läden, Cafes oder Restaurants.

Im Großen und Ganzen kann ich jedem Interessiertem einen Aufenthalt in Palma de Mallorca empfehlen! Die Stadt ist wunderschön, die Insel unglaublich facettenreich und man fühlt sich schnell wohl und beinahe wie Zuhause. **Viel Spaß auf Mallorca und in der Schule!!:**)